

Praktikum in früher intensiver verhaltenstherapeutischer Intervention (FIVTI) für Kinder mit autistischen Störungen

An der Autismus-Stelle an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP) Zürich gibt es *laufend* die Möglichkeit, unter Anleitung einer Psychologin Praktika in *früher intensiver verhaltenstherapeutischer Intervention (FIVTI)* für Kinder mit autistischen Störungen zu absolvieren.

Die Therapie ist eine Entwicklungsförderung nach verhaltenstherapeutischen Prinzipien. Sie ist sehr intensiv (ca. 35 Wochenstunden) und findet teils beim Kind zu Hause und teils am Zentrum statt. Die wichtigste Technik ist die Belohnung des Kindes für erwünschtes Verhalten.

FIVTI basiert auf den Prinzipien von Applied Behavior Analysis (Angewandte Verhaltensanalyse). Die Angewandte Verhaltensanalyse ist ein wissenschaftlicher Ansatz, nach dem Veränderungen in der Umwelt geplant, durchgeführt und überprüft werden, um dem Klienten sozial bedeutungsvolle Fertigkeiten oder sozial adäquatere Verhaltensweisen beizubringen. Therapien basierend auf der angewandten Verhaltensanalyse sind die am besten evaluierten Interventionen bei autistischen Störungen. Weitere Infos auf: <http://www.atzz.ch>.

PraktikantInnen werden in das Therapieteam eines Kindes eingeteilt, das von einer Psychologin geleitet wird. Die Therapie des Kindes wird von der Psychologin geplant und laufend evaluiert, die direkte Arbeit mit dem Kind wird von den PraktikantInnen durchgeführt. Die PraktikantIn wird von der Psychologin und weiteren Teammitgliedern trainiert (theoretische und praktische Ausbildung). Es kann ein Zertifikat erlangt werden.

Dauer:

- mind. 1 Jahr (evtl. Verlängerung möglich)

Aufwand/-Inhalt:

- Direkte Therapiesitzungen mit dem Kind inklusiv Datennahme: 2 Halbtage pro Woche à 3-4 Stunden (in der Anfangszeit ist mehr Zeit für die Einarbeitung/Training einzuplanen)
- Überprüfung und Anpassung der Therapieinhalte: 14-tägliche ca. zweistündige Teamsitzungen
- Theoriekurse: 12 Theoriemodule à ca. 2 Stunden
- Regelmässige Supervision durch die Psychologin und erfahrene Teammitglieder
- Datenaufbereitung/-Zusammenfassung: Verfassen von mind. sechs Teamsitzungsvor- und Nachbereitungen
- Insgesamt Arbeitsaufwand von mind. 20-30 %. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, mehr als zwei Halbtage pro Woche zu arbeiten (bis zu 80%).

Voraussetzungen:

- Grosses Interesse an Verhaltenstherapie, angewandter Verhaltensanalyse und Autismus-Spektrums-Störungen
- Flexibilität, Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Excel-Grundkenntnisse von Vorteil (Graphiken erstellen)
- Laufendes Psychologie-/Pädagogik-/Sonderpädagogikstudium von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung.

Lohn:

- Stundenlohn 17.50 Fr. brutto (wobei nur Therapiesitzungen explizit ausbezahlt werden; Teamsitzungen, Theoriekurse, Datenaufbereitung etc. sind in diesem Stundenansatz mit einberechnet). Ab einer bestimmten Anzahl Therapiestunden und nach bestandener Prüfung kann der Stundenlohn erhöht werden.
- Theoriekurse sind unentgeltlich

Kontakt: infoautismus@puk.zh.ch